



Projekttitle:	Respektvoller Umgang mit uns und unserer Umwelt
Handlungsfelder:	Gesundheit, Ernährung, Haushaltsführung, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten, Umweltverhalten
Schulart:	Mittelschule
Jahrgangsstufe:	6
Zeitungfang:	5 Tage (26 UE)
Externe Partner:	Ansprechpartner: Christian Schläger Organisation: Hans Lindner Stiftung E-Mail: info@Hans-Lindner-Stiftung.de
Kosten:	Fahrtkosten, Kosten für Führungen
Ansprechpartner/-in mit Kontaktdaten:	Name: Alex Funk, L Schule: Closen-Mittelschule Arnstorf E-Mail: alex.funk95@gmx.de , verwaltung@mittelschule-arnstorf.de



Projektbeschreibung

Vom 18.07. bis 22.07.2022 fand für die Schülerinnen und Schüler der sechsten Jahrgangsstufe der Closen-Mittelschule Arnstorf die Projektwoche „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ unter dem Motto „Wie gehen wir respektvoll untereinander und mit der Umwelt um?“ statt. An jedem Wochentag waren verschiedene Aktivitäten geplant.

Den Schülerinnen und Schülern sollte durch verschiedene Erkundungen, Erarbeitungen und Reflexionen in den Handlungsfeldern Gesundheit, Ernährung, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten, digital Handeln und Umweltverhalten ein Kompetenzgewinn ermöglicht werden. Die Aktivitäten wurden so gewählt, dass sie jeweils mehrere Handlungsfelder abdecken.

In der Projektwoche wurden folgende Aktivitäten durchgeführt: Eine Erkundung einer örtlichen Biogasanlage, Auszüge aus dem **Pack Ma's** – Programm (mit Unterstützung der JaS), ein Projekttag zum Thema Lebensmittelverschwendung („Zu gut für die Tonne“), eine Erkundung des Infozentrums Isarmündung und ein Workshop geleitet vom Naturium am Inn zum Thema „Wann habe ich eigentlich genug?“


**Schematischer Überblick über den Inhalt der Projektwoche
 „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“:**

Projekttag	Thema / Inhalt / Schwerpunkt
<p><i>Projekttag 1</i></p>	<p>Wie kann man nachhaltig Strom erzeugen?</p> <p>Erkundung einer örtlichen Biogasanlage</p> <p>Schwerpunkt: Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Informationen über Möglichkeiten der regionalen und umweltfreundlichen Energiegewinnung, indem sie eine Führung über das Gelände erhalten und diese angeleitet durch Arbeitsaufträge erkunden.</p> <p>Durchführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbesprechung im Klassenverband und Klärung von Arbeitsaufträgen - Anreise mit dem Bus - Führung und Erkundung der Biogasanlage - Bearbeitung der Arbeitsaufträge - Reflexion im Klassenverband
<p><i>Projekttag 2</i></p>	<p>Wie gehe ich respektvoll mit anderen um?</p> <p>Auszüge aus Pack Ma´s – Programm</p> <p>Schwerpunkt: Die Schülerinnen und Schüler werden zu empathischem Handeln befähigt, indem sie angeleitet vom schulinternen Jugendsozialarbeiter in verschiedenen Spielen, Rollenspielen und Übungen einen Einblick in die Gefühlswelt anderer Kinder erhalten. Zudem wird ihnen ermöglicht, ihr eigenes Handeln zu reflektieren und ggf. persönliche Handlungsziele für die Zukunft zu setzen.</p> <p>Durchführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abhaltung durch Jugendsozialarbeiter (JaS) - Durchführung verschiedener Elemente des Pack Ma´s – Programms - Beispielübungen: Gewaltleiter, die Arena, Wirbelwind - Reflexionen nach den einzelnen Übungen, Festhalten von Ergebnissen auf Plakaten, Abschlussreflexion
<p><i>Projekttag 3</i></p>	<p>Wie sieht eine intakte Auenlandschaft aus, welchen Wert hat diese und wie kann man sie schützen?</p> <p>Erkundung des Infozentrums Isarmündung</p> <p>Schwerpunkt: Schülerinnen und Schüler gewinnen Informationen über die Wichtigkeit einer intakten und weitestgehend unberührten Auen- und Flusslandschaft, indem sie eine Führung erhalten, Tiere aus einem Biotop keschern und diese angeleitet unter einem Mikroskop untersuchen.</p> <p>Durchführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbesprechung im Klassenverband - Anfahrt mit Bus

	<ul style="list-style-type: none"> - Führung über das Gelände mit Hauptaugenmerk auf Naturschutz und individuellen Schutzmaßnahmen - Keschern in einem Biotop in Gruppen - Betrachtung der „gefangenen“ Tiere unter dem Mikroskop - Freilassen der Tiere im Biotop - Reflexion im Klassenverband
<i>Projekttag 4</i>	<p>Wie kann ich weniger Lebensmittel verschwenden?</p> <p>Schwerpunkt: Schülerinnen und Schüler gewinnen Erkenntnisse über Lebensmittelverschwendung und über Möglichkeiten diese länger haltbar zu machen, indem sie verschiedene Aufgaben bearbeiten, ihr eigenes Verhalten reflektieren und sich persönliche Handlungsziele für die Zukunft setzen.</p> <p>Durchführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vier Abschnitte des Projekttag: <ol style="list-style-type: none"> 1) Warum werfen wir Lebensmittel weg? 2) Was sind Lebensmittel wert? 3) Wie lagert man Lebensmittel richtig? 4) Abschlussreflexion - Durchführung von verschiedenen Rollenspielen - Bearbeitung von Arbeitsblättern - Mediale Unterstützung durch Onlinerecherche und Filmen - Zwischenreflexionen und Abschlussreflexion - Schriftliches Festhalten von persönlichen Handlungszielen
<i>Projekttag 5</i>	<p>Wann habe ich wirklich genug?</p> <p>Schwerpunkt: Schülerinnen und Schüler gewinnen Erkenntnisse über einen verantwortungsvollen Konsum von Waren, reflektieren ihr eigenes Handeln und setzen sich persönliche Handlungsziele für die Zukunft, indem sie verschiedene Übungen, Spiele und Rollenspiele mit einer Mitarbeiterin des Naturiums am Inn durchführen.</p> <p>Durchführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abhaltung durch Mitarbeiterin des Naturiums am Inn - Durchführung von verschiedenen Übungen und Rollenspielen zum Thema bewusster und nachhaltiger Konsum von Gütern - Philosophisches Gespräch zum Thema „Wann habe ich genug?“ - Abschlussreflexion



Angestrebter Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen sich als einmalige Persönlichkeiten wahr und setzen sich mit ihren eigenen Stärken und Schwächen sowie Gefühlen und Wünschen auseinander, um damit langfristig ein positives Selbstbild zu entwickeln
- sind aufmerksam für die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Mitmenschen und entwickeln u. a. ihre Fähigkeit zu Empathie, Solidarität und Toleranz wie auch ihre Hilfsbereitschaft weiter
- erkennen Gründe für Konflikte und entwickeln konstruktive Lösungsstrategien
- reflektieren und nutzen ihre Erkenntnisse über ökonomische und ökologische Grundsätze der Haushaltsführung für eine überlegte Haushaltsökonomie in ihrem eigenen Leben
- handeln und konsumieren im Haushalt und Alltag nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit
- sind zu einem reflektierten, verantwortungsvollen, nachhaltigen, wertorientierten und selbstbestimmten Konsumhandeln in der Lage
- entwickeln für die sozialen, ökologischen und gesundheitlichen Folgen ihres Konsums Verantwortungsbewusstsein
- entwickeln Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt und erweitern ihre Kenntnisse über die komplexe und wechselseitige Abhängigkeit zwischen Menschen, Gesundheit und Umwelt
- überdenken ihr eigenes Handeln vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen (z. B. Klimawandel, Auswirkung der Globalisierung)
- zeigen ein Bewusstsein für einen verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Ressourcen und handeln altersgemäß im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung



Ggf. Informationen zu externen Partnern, weiterführende Links

Hans Linder Stiftung

Link: <https://www.hans-lindner-stiftung.de/>

Informationszentrum Isarmündung

Link: <https://www.infozentrum-isarmuendung.de/>

Naturium am Inn

Link: <https://www.naturium-am-inn.eu/>



Dokumentation der Umsetzung der Projektwoche „Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“

Erkundung einer örtlichen Biogasanlage:



Pack Ma's mit Jugendsozialarbeit:



Erkundung des Infozentrums Isarmündung:



Keschern am Biotop
am Infozentrum Isarmündung:



Untersuchen von gekescherten Tieren unter dem Mikroskop:



Erklärung der einreichenden Lehrkraft:

Allen Mitwirkenden wurden über die Datenschutzhinweise im Rahmen der Veröffentlichung von personenbezogenen Beiträgen informiert. Die schriftlichen Einwilligungen in die „Veröffentlichung von Foto-, Audio- und/oder Filmaufnahmen auf dem vom Bayerischen Kultusministerium betriebenen Blog ‚Schule in Bayern‘, den damit in Verbindung stehenden Social-Media-Kanälen sowie der Homepage des Bayerischen Kultusministeriums km.bayern.de und der Homepage des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung isb.bayern.de“ liegen von allen betroffenen Personen vor.